

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 18. Januar 2021 / KM, MS
PM 2021-01-01

ZWEI INNOVATIONSPROJEKTE DER CHARITÉ MIT DEM MAX RUBNER-PREIS 2021 AUSGEZEICHNET

Der Max Rubner-Preis wurde auch in diesem Jahr wieder an zwei herausragende unternehmerische Vorhaben vergeben. Damit würdigte die hochkarätige Jury zwei innovative Ansätze, die unmittelbar der Patientenversorgung und der zahnmedizinischen Ausbildung zugutekommen werden.

Eine Auszeichnung erhielt Franziska Kindt, Management Trainee in der Geschäftsstelle des Vorstandes für Krankenversorgung, für ihr Projekt „Die Charité Patient Experience“. Sie überzeugte die Jury mit dem gut durchdachten Ansatz, die Vielzahl von digitalen Teillösungen für Patientenangelegenheiten, die bisher an der Charité verwendet werden, zu vereinheitlichen und in einer übersichtlichen Plattform zu integrieren. Mit der dazugehörigen App werden wichtige Stationen der Patient-Journey von der Terminkoordination, über die Orientierung auf den verschiedenen Charité Campi, bis hin zur Nachsorge abgebildet. Das Vorhaben wird in enger Abstimmung mit der Plattform charite.digital realisiert und mit bis zu 80.000 Euro gefördert.



Franziska Kindt © W. Peitz / Charité

Eine weitere Auszeichnung erhielten Prof. Dr. Florian Beuer, Direktor der Abteilung für Zahnärztliche Prothetik, Alterszahnmedizin und Funktionslehre des Centrums für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten, und sein Projektteam für das Projekt „Entwicklung interaktiver Patientenfälle für das Studium der Zahnmedizin basierend auf 3D Modellen und Chatbots“. Mit der Förderentscheidung würdigte die Jury die digitale Ausgestaltung der zahnmedizinischen Lehre. Zudem würde das Vorhaben in besonderer Weise den Anforderungen der neuen, ab 2021 geltenden, zahnärztlichen Approbationsordnung begegnen. Für die Umsetzung des Vorhabens erhält das Team bis zu 20.000 Euro.



Dr. Alexey Unkovskiy, PD Dr. Manja von Stein-Lausnitz, Prof. Dr. Jeremias Hey und Prof. Dr. Florian Beuer © W. Peitz / Charité

Zu den insgesamt 37 eingereichten Anträge äußert sich Prof. Dr. E. Jürgen Zöllner äußerst zufrieden: „Die hohe Zahl guter und diskussionswürdiger Ideen zeugt von einer großen Innovationskraft innerhalb der Charité-Belegschaft. Ich freue mich daher besonders, dass die Stiftung Charité an dieser Stelle einen positiven Beitrag leisten kann, damit die Charité auch als Ganzes davon profitiert.“

Der mit jährlich 100.000 Euro dotierte Preis dient als Anschubfinanzierung für Intrapreneure, also Einzelpersonen oder Teams, die mit einem unternehmerischen Ansatz Herausforderungen innerhalb der Universitätsmedizin begegnen, indem sie neue Angebote, Produkte oder Initiativen entwickeln.

Max Rubner (1854-1932), als Ernährungsforscher und Arbeitsmediziner an der Charité seinerseits Veränderer in der Wissenschaft, war der Großvater von Johanna Quandt, der Stifterin der Stiftung Charité. Wie der Namensgeber des Preises sollen auch die Preisträger innovative Veränderer sein. Ihre Projekte werden mit dem Preis nicht nur ausgezeichnet, sondern in der Folge auch finanziell unterstützt, durch die Stiftung begleitet und abschließend evaluiert.

In der Jury wirken neben den beiden Stiftungsvorständen Prof. Dr. Cornelius Frömmel, Dr. Nicola v. Lutterotti, Dr. Markus Müschenich, Prof. Dr. Brigitte Oetker, Prof. Thoralf Niendorf und Dr. Magnus Rude mit.

Ansprechpartner:

Marvin Stolz

Stiftung Charité

Karlplatz 7

10117 Berlin

Telefon: +49 (0)30 450 570 - 576

Telefax: +49 (0)30 450 570 - 959

E-Mail: info@stiftung-charite.de

Internet: www.stiftung-charite.de

Zur Stiftung Charité

Die Stiftung Charité versteht sich als Schrittmacher und kreativer Impulsgeber für die Charité – Universitätsmedizin Berlin und deren Partner, insbesondere das Berliner Institut für Gesundheitsforschung | Berlin Institute of Health (BIH). Bei ihren Aktivitäten stellt sie Menschen mit ihren Talenten in den Mittelpunkt und fördert Vorhaben, die letztendlich der Gesellschaft zu Gute kommen. Mit ihrer Struktur und Arbeitsweise will die Stiftung Charité ein Modell für die konstruktive Partnerschaft zwischen einer akademischen Einrichtung und einer unabhängigen Stiftung sein. Weitere Informationen: www.stiftung-charite.de